

Aktualisiert : 02.12.2025

Aufwertung des kulturellen	Wellness	Aktivtourismus	Verbesserung der Informationen für Touristen und Einwohner	Verbesserung der Zugänglichkeit	Gastronomie	Nachhaltige Entwicklung	Landes Wermarktung
----------------------------	----------	----------------	--	---------------------------------	-------------	-------------------------	--------------------

	Name der Projekte	Arbeiten im Jahr 2025	Projektträger Projektbegleitung	Partnern	Geschätzte Projektkosten	Dauer der Projektdurchführung
Kurzfristig umsetzbare Projekte (C)						
C1	<b>Vernetzung der deutsch-französischen Festungsanlagen und historischen Linien</b>  2. Phase des Projekts	<ul style="list-style-type: none"><li><b>Organisation der Arbeitsgruppe als Verein:</b> Die Arbeitsgruppe „Festungen und Verteidigungslinie am Oberrhein“ organisiert sich als Verein unter dem Namen „Fortifications sans frontières“ / „Festungsnetz Grenzenlos“. Dieser rechtliche Rahmen erleichtert den Zugang zu Fördermitteln, die Verwaltung von Zuschüssen, die Strukturierung des Netzwerks mit 32 aktiven Mitgliedern sowie die Aufnahme neuer Partner. Damit wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit rund um das Festungserbe weiter gestärkt.</li><li><b>Einrichtung einer Fahrradrouten „Auf den Spuren der Geschichte – Von Festung zu Festung“</b> in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Fahrradrouten“ → siehe Abschnitt „Thematische Entdeckungsrouten mit dem Fahrrad im PAMINA-Raum entwickeln“.</li><li><b>Gedenkveranstaltungen zum 80. Jahrestag der Befreiung:</b><ul style="list-style-type: none"><li><b>11. Januar 2025:</b> Erinnerungsweg (ca. 15 km) von Oberroedern über die Gemeinden Hatten, Rittershoffen, Betschdorf und Reimerswiller mit Stopps an den Kriegerdenkmälern zur Erinnerung an die Befreiung des nördlichen Elsass und an das Opfer der Soldaten und Zivilisten. (130 Teilnehmende: 100 FR und 30 DE)</li><li><b>14. März 2025:</b> Organisation einer Konferenz zum Thema „Der Weg der Ersten Panzerdivision“ im Museum Mémorial Walbourg 1870–1945 (30 Teilnehmende)</li><li><b>15. März 2025:</b> Gedenkfeier und Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof in Niederbronn-les-Bains. Diese Feier war in mehrfacher Hinsicht bewegend, insbesondere durch die Beiträge einer jungen Französin und eines jungen Deutschen, die schilderten, was der Zweite Weltkrieg für ihre Generation bedeutet. Herr Jean-Laurent Vonau (Historiker) sprach in einem kurzen Vortrag über die „Malgré-Nous“. (50 Teilnehmende)</li><li><b>27. März 2025:</b> Organisation einer Konferenz zum Thema „Der Weg der Ersten Panzerdivision 1870–1945“ im Tourismusbüro Germersheim (35 Teilnehmende)</li></ul></li><li><b>Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, bei denen die Aktivitäten der Arbeitsgruppe vorgestellt wurden:</b><ul style="list-style-type: none"><li><b>6. Februar 2025:</b> Teilnahme an der Generalversammlung des Vereins Territoires 1870.</li><li><b>26. Mai 2025:</b> Tour d’Alsace engagé Im Mai 2025 setzte Frédéric Bierry, Präsident der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass (CEA), seine Tour d’Alsace des Territoires fort, die das bürgerschaftliche Engagement würdigen und den demokratischen Dialog im Elsass stärken soll. Am 26. Mai 2025 fand im Museum Abri de Hatten ein Treffen zum Thema Ehrenamt statt, an dem rund 50 Personen teilnahmen, darunter 14 Vertreter der Arbeitsgruppe „Festungen und historische Verteidigungslinien“ und 5 gewählte Vertreter der CEA. Neben der Vorstellung der Aktivitäten der Arbeitsgruppe bot das Treffen Gelegenheit, sich über ehrenamtliches Engagement auszutauschen und die Beziehungen zwischen Akteuren und Institutionen zu stärken.</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li><b>Projektträger:</b> <b>Frauke Vos-Firnkens</b> Leitung Stadt- und Festungsmuseum Germersheim</li><li><b>Projekt Begleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrikt PAMINA</li></ul>	<b>32 Partnerstandorte in Frankreich und Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"><li><b>Burgen und Festungen:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Burg Fleckenstein,</li><li>Schloss- und Festungsrue Hardenburg.</li></ul></li><li><b>Vauban-Stätten:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Burg Lützelstein,</li><li>Schloss Lichtenberg,</li><li>Fort Louis in Fort Louis,</li><li>Zitadelle von Bitche,</li><li>Festung Landau,</li></ul></li><li><b>Verteidigungslinien und Schanzen:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Befestigungslinie an der Lauter oder Wissemburger Linie,</li><li>Queichlinie Bellheim,</li><li>Eppinger Linien,</li><li>Ettlinger Linien,</li></ul></li><li><b>Befestigungsanlagen aus der Zeit des Deutschen Reiches:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Festung Germersheim,</li><li>Bundesfestung Rastatt,</li></ul></li><li><b>Befestigungsanlagen aus der Zeit von 1870 bis 1918:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Das Fort Podbielski - Ducrot in Mundolsheim,</li></ul></li><li><b>Bauwerke der Maginot-Linie:</b><ul style="list-style-type: none"><li>Kasematte Rieffel in Oberroedern (ALMO – Freunde der Maginot-Linie von Oberroedern),</li><li>Bauwerk „Four à Chaux“ in Lembach (Vereinigung der Freunde der Maginot-Linie von Lembach),</li><li>Fort de Schoenenbourg in Hunspach (Vereinigung der Freunde der Maginot-Linie im Elsass (ALMA),</li><li>die Kasematte Esch am Rande des Dorfes Hatten,</li><li>das Bunker-Museum PC Reimerswiller,</li></ul></li></ul>	70.000 €	2024 - 2026

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>19.–21. September 2025:</b> Teilnahme am <b>44. Jahres Kongress der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung</b> in Stade (Niedersachsen, ca. 45 km von Hamburg).</li> <li>- <b>4.–5. Oktober 2025:</b> Teilnahme am <b>Internationalen Forum für Militärbefestigungen 2025</b> in Belfort (Frankreich).</li> <li>- <b>11. Oktober 2025:</b> Teilnahme am Treffen des <b>Netzwerks der Geschichtsvereine am Oberrhein</b> in Basel (Schweiz) Treffen des Netzwerks der historischen Vereine des Oberrheins, die im Norden der Schweiz, im Elsass und im Süden Deutschlands aktiv sind, zum Thema der Geschichte Basels und seiner Umgebung.</li> <li>- <b>25. Oktober 2025:</b> Teilnahme am <b>Seminar des Festungsnetzwerks Grand Est</b> in Saarlouis. Dieses zweijährliche Seminar bringt Akteure des Festungserbes der Region Grand Est und ihre grenzüberschreitenden Partner (Stätten, Tourismusbüros, Historiker, Geschichtsvereine und Arbeitsgruppen) zusammen, um Projekte vorzustellen, Erfahrungen auszutauschen und bewährte Praktiken zur Erhaltung und Aufwertung von Festungen zu teilen. Das Thema des Seminars 2025 war die <i>Renaturierung</i>.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wanderausstellung „Festungen und Verteidigungslinie am Oberrhein“</b> Die Ausstellung wurde auf französischer Seite im Fort Schoenenbourg in Hunsbach und auf deutscher Seite im Tarnbunker Neumühl gezeigt.</li> </ul> <hr/> <p><b>Laufendes Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zeitkapsel – Spielerische Entdeckung der Festungen: 350 Jahre Geschichte von Vauban bis zum Kalten Krieg</b> Ein kulturelles und touristisches pädagogisches Dossier, das für Kinder von 6 bis 12 Jahren konzipiert wird. Es verbindet Geschichte und Spiel, um die Entwicklung der Festungen und Verteidigungslinien zu entdecken.</li> </ul> <p><b>Im Jahr 2025 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Konzeptionsphase:</i> Überlegungen zum pädagogischen Konzept (Zielgruppe, Name, Thema, Inhalte, Format usw.) und Erstellung eines Projektblatts,</li> <li>- <i>Beratungsphase:</i> Einholung von Kostenvoranschlägen bei einer Kommunikationsagentur,</li> <li>- <i>Finanzierungsphase:</i> Erste Gespräche zur Suche nach Fördermitteln im Rahmen des Projekts.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bauwerke der Westbefestigung (Westwall):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bunkermuseum in Dettenheim-Rußheim,</li> <li>- Westwallmuseum in Bad Bergzabern,</li> <li>- die Wanderwege des Westwalls in dem Südpfalz,</li> <li>- Westwallbunker in Rastatt, Tarnbunker in Neumühl,</li> <li>- Hornisgrinde-Bunker (Luftverteidigungszone West),</li> <li>- Museumsbunker Emilie in Neuried Altenheim,</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Bauwerke aus dem Kalten Krieg:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NATO-Bunker St. Martin,</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Museen/Vereine:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wehrgeschichtliches Museum Rastatt,</li> <li>- Maginot-Linie Museum der Erinnerung 1939-1945 Schutzraum Hatten,</li> <li>- Gedenkstätte Walbourg 1870-1945,</li> <li>- TERRITOIRE 1870,</li> <li>- Museum „Je me souviens“ in Betschdorf .</li> </ul> </li> </ul>		
--	---	--	--	--	--

C2	<p><b>Förderung der Zusammenarbeit der Kurorte im PAMINA-Raum</b></p> <p><b>2. Phase des Projekts</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung:</b> Eine Kooperationsvereinbarung wurde zwischen den Gemeinden und zertifizierten Thermen im PAMINA-Raum, deren Thermenbetrieben und Tourismusbüros unter Mitwirkung von Expert*innen (Europäische Gebietskörperschaft Elsass, Alsace Destination Tourisme, Region Grand Est) unterzeichnet.</li> <li>Ziel ist es, den Austausch und gemeinsame Projekte zu stärken und eine nachhaltige grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich Thermen und Gesundheitstourismus zu entwickeln.</li> <li>Die Steuerung erfolgt gemeinsam durch eine Projektleiterin und den <b>EVTZ Eurodistrikt PAMINA</b>.</li> <li>Zu den vorrangigen Maßnahmen gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung einer <b>Papier- und digitalen Karte der Thermen</b>,</li> <li>- Einrichtung einer <b>gemeinsamen Kunden- oder Bonus Karte</b>,</li> <li>- Erstellung eines <b>französisch-deutschen Tourismusterminologie-Lexikons</b>,</li> <li>- <b>Professioneller Austausch zwischen den Thermen</b>,</li> <li>- <b>Koordinierte Bewerbung des Thermenangebots</b>.</li> </ul> </li> <li>Sieben der acht beteiligten Thermen haben die Vereinbarung unterzeichnet; die Thermen von <b>Baden-Baden</b> haben sich entschieden, nicht teilzunehmen.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Fortschritt des Projekts „Thermenkarte PAMINA“:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Konzeptionsphase:</b> Überlegungen zum Kartenkonzept (Zielgruppe, Name, Thema, Inhalte, Format, visuelle Gestaltung usw.) und Erstellung des Pflichtenhefts,</li> <li>- <b>Beratungsphase:</b> Einholung von Kostenvoranschlägen mehrerer Kommunikationsagenturen für die Erstellung einer <b>Papierkarte</b> und einer <b>digitalen Version</b>,</li> <li>- <b>Finanzierungsphase:</b> Einreichung von Förderanträgen bei der <b>Europäischen Gebietskörperschaft Elsass (CEA)</b> und der <b>Region Grand Est</b> – Antworten stehen noch aus.</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Fortschritt des Projekts „Treuekarte“:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Konzeptionsphase:</b> Überlegungen zum Kartentyp (Vorteils- oder Treuekarte), Festlegung der angebotenen Vorteile und Auswahl der Promotionsmedien (Flyer, Karte usw.).</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <b>Karin-Zahn Paulsen</b> Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrikt PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>8 prädikatisierte Kurorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baden-Baden</li> <li>- Bad Herrenalb</li> <li>- Bad Rotenfels</li> <li>- Bad Schönborn</li> <li>- Waldbronn</li> <li>- Bad Bergzabern</li> <li>- Niederbronn-les-bains</li> <li>- Morsbronn-les-bains</li> </ul> </li> <li>und <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ValVital</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Tourismusbüros der Kurorte</b></li> <li>▪ <b>Région Grand Est</b></li> <li>▪ <b>Collectivité Européenne d’Alsace (CEA)</b></li> <li>▪ <b>Alsace Destination Tourisme (ADT)</b></li> </ul>	38 654 €	Oktober 2025 bis Oktober 2028
----	---	---	---	---	----------	-------------------------------------

C3	<p>Entwicklung von thematischen Tourenvorschlägen für Radfahrer im PAMINA-Gebiet</p> <p>2. Phase des Projekts</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Erstellung von zwei neuen Fahrradroutes:</b> Zwei neue grenzüberschreitende Fahrradroutes – „<b>Naturschätze entdecken</b>“ und „<b>Auf den Spuren der Geschichte</b>“ – wurden in der PAMINA-Region geschaffen, um ihr <b>natürliches und historisches Erbe</b> zu fördern: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Route „Besondere Naturräume“ (432 km):</b> Diese Route führt zu Naturschutzgebieten, Auenwäldern am Rhein, Waldgebieten, bemerkenswerten Biotopen und beeindruckenden Felsformationen. Der Verlauf ermöglicht die Entdeckung vielfältiger und außergewöhnlicher Landschaften, von den Wäldern von Hagenau, dem Biosphärenreservat Pfälzerwald–Nordvogesen bis zu den Dünen von Sandweiler/Iffezheim, über das Sauerdelta, den Bienwald, die Queichwiesen und die Hügel des Kraichgau. Die Route bietet ein reiches <b>natur- und kulturhistorisches Erbe</b>, von dem einige Elemente zum <b>UNESCO-Weltkulturerbe</b> zählen.</li> <li>- <b>Route „Auf den Spuren der Geschichte – Von Festung zu Festung“ (403 km):</b> Diese historische Route verläuft entlang der ehemaligen und heutigen <b>französisch-deutschen Grenze am Oberrhein</b>. Sie verbindet befestigte Städte, Forts, Bunker und Verteidigungslinien und zeichnet die Geschichte von Vauban, Napoleon, den Hohenzollern und den Wittelsbachern nach. Unter anderem können die <b>Maginot-Linie</b>, der <b>Straßburger Fortgürtel</b> und mehrere Militärmuseen erkundet werden, wodurch ehemalige Trennlinien zu einem grenzüberschreitenden Entdeckungspfad werden.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Routen wurden von <b>28 Tourismusbüros</b> in <b>grenzüberschreitender Zusammenarbeit</b>, unter der Koordination von <b>Vis-à-Vis</b> und <b>Alsace Destination Tourisme (ADT)</b>, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „<b>Festungen und Verteidigungslinien am Oberrhein</b>“ entwickelt.</p> <p><b>Für alle Zielgruppen geeignet</b> (auch als 3-Tages-Variante möglich), sind diese Touren online auf der <b>Plattform Outdooractive in vier Sprachen</b> (Französisch, Deutsch, Englisch und Niederländisch) verfügbar. Sie können außerdem auf den Internetseiten von <b>Vis-à-Vis</b> und <b>des Eurodistricts PAMINA</b> eingesehen werden.</p> <p>Diese neuen Routen ergänzen die vier bestehenden Genuss- und Gastronomierouten: „<b>Wein und Terroir</b>“, „<b>Bier und Braukultur</b>“, „<b>Süße Genüsse</b>“ und „<b>Obstgärten</b>“.</p> <p>Ein <b>Faltblatt mit allen sechs Routen</b> ist in vier Sprachen (FR, DE, GB, NL) in den Tourismusbüros der Region, bei <b>Vis-à-Vis</b> und beim <b>Eurodistrict PAMINA</b> erhältlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Vermarktung der erstellten Rad-Rundtouren:</b> Das Reisebüro Espace Randonnée in Haguenau hat zwei neue Pauschalreiseangebote entwickelt, die auf dem Radrundweg „Bier und Braukultur“ basieren und seit dem Frühjahr 2025 über Reiseveranstalter buchbar sind.</li> <li>▪ <b>Projektgruppe zum Thema barrierefreie Radrundwege:</b> Seit Juni 2025 prüft die Arbeitsgruppe gemeinsam mit verschiedenen touristischen Partnern die Möglichkeit, grenzüberschreitende barrierefreie Radrundwege im PAMINA-Raum anbieten zu können. In Elsass existieren bereits fünf barrierefreie Radrundwege, eine sechste ist in Planung im nördlichen Elsass, während auf deutscher Seite des PAMINA-Raums bisher noch keine barrierefreien Routen eingerichtet wurden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <b>Dimittri Lett</b> Alsace Destination Tourisme</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> Vis-à-Vis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Partner aus Baden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.</li> <li>- Ville de Rheinstetten</li> <li>- KTG Karlsruhe Tourismus GmbH</li> <li>- Communauté touristique Albtal Plus e.V.</li> <li>- Ville de Ettlingen, Office de tourisme</li> <li>- Ville de Bühl / Région de vacances Bühl-Bühlertal-Ottersweier</li> <li>- Office de tourisme de Bühlertal</li> <li>- Kehl Marketing GmbH</li> <li>- Arrondissement de Karlsruhe</li> <li>- Ville de Rastatt</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Partner aus der Pfalz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.</li> <li>- Südliche Weinstraße e.V. Annweiler am Trifels</li> <li>- Walter-Touren</li> <li>- Bureau du tourisme de la ville de Landau</li> <li>- Südwestpfalz Touristik e.V.</li> <li>- Centre d’information touristique du Pfälzerwald</li> <li>- Association touristique Südliche Weinstraße Bad Bergzabern e.V.</li> <li>- Bureau du tourisme Landau-Land</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Elsässische Partner:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ADT - Alsace Destination Tourisme</li> <li>- Office de Tourisme du Pays de Seltz-Lauterbourg</li> <li>- Office de Tourisme du Pays Rhénan</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Radtouren werden direkt von den Tourismusbüros aus ihrem eigenen Budget umgesetzt.</li> <li>▪ Die Radtouren werden auf der Plattform Outdooractive beworben. (Integration unter der Lizenz von Alsace Destination Tourisme auf französischer Seite und durch die Tourismusbüros auf deutscher Seite)</li> </ul>	2025
C4	<p>Planung und Errichtung von Trekkingplätzen</p> <p>2. Phase des Projekts</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Historie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Biwakplatz wurde 2021 in <b>Climbach</b> eingerichtet.</li> <li>- <b>Nutzerbilanz:</b> Der Platz erfreut sich zunehmender Beliebtheit mit regelmäßiger Nutzung und positivem Feedback, insbesondere über das <b>CINE von Munchhausen</b>.</li> <li>- <b>Promotion und Vermarktung:</b> Verantwortlich ist das <b>Tourismusbüro Alsace Verte</b>.</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Nutzung einer Feuerstelle:</b> Neue Regelung (2024) erlaubt die <b>Nutzung von Feuer</b>. Im Jahr 2025 wurden <b>Aushubarbeiten</b> durchgeführt, um die Sicherheit zu verbessern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <b>Romy Baghdadi</b> Chargée de mission Paysage et Transitions Parc naturel régional des Vosges du Nord</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrikt PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Parc naturel régional des Vosges du Nord (SYCOPARC)</li> <li>▪ Mitglieder der Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz (Vis-à-Vis)</li> <li>▪ Commissariat du massif</li> <li>▪ Office National des Forêts</li> <li>▪ Club Vosgien</li> <li>▪ Städte und Gemeinden, die von dem Projekt betroffen sind</li> </ul>	Finanzierung für künftige Biwakplätze, noch nicht bekannt	2025 2026



		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zukünftige Entwicklungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung an bestehende Unterkunftsstrukturen.</li> <li>- Mehrere Projekte eingereicht, einige jedoch durch <b>bau- und umweltrechtliche Einschränkungen</b> verzögert.</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Zwei neue Biwakplätze für 2026 bestätigt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Camping du Heidenkopf (Niederbronn-les-Bains),</b></li> <li>- <b>Centre Théodore Monod (Erckartswiller),</b></li> </ul> </li> <li>→ Arbeiten geplant für <b>Winter–Frühjahr 2026.</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Collectivité Européenne d’Alsace (CEA)</li> <li>▪ Alsace Destination Tourisme (ADT)</li> </ul>		
C5	PAMINA-Märkte	<p><b>Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation von 3 Märkten/Veranstaltungen im Jahr 2023/2024 in Rastatt (Baden), Landau (Pfalz) und Haguenau (Elsass) → die Märkte werden Sonntags stattfinden</li> <li>▪ Hervorheben der Vielfalt der Produkte aus der PAMINA-Region</li> <li>▪ Förderung der Präsenz der lokalen Erzeuger auf den PAMINA-Märkten</li> </ul> <p>→ Projekt wurde auf 2027 verschoben, da die Stadt Rastatt andere Prioritäten hat.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <b>Claus Haberrecht</b> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Stadt Rastatt</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> Vis-à-Vis</li> </ul>	Stadt Rastatt Stadt Haguenau Stadt Landau Pamina RheinPark		2027

Mittelfristig umsetzbare Projekte (M)						
M1	"Der Oberrhein, Land der Burgen"	<p><b>Projektbilanz</b></p> <p><b>Projekt „Rheinburgen“:</b> Das Projekt <b>wertet 100 Burgen am Oberrhein</b> (Frankreich, Deutschland, Schweiz), erbaut vom 11. bis 15. Jahrhundert, auf, um die <b>touristische, kulturelle und bürgerschaftliche Attraktivität</b> zu stärken und eine <b>gemeinsame kulturelle Identität</b> zu schaffen: „<b>Oberrhein – Land der Burgen</b>“. Es fördert die <b>grenzüberschreitende Zusammenarbeit</b> und das <b>Gefühl der Zugehörigkeit</b> zum burgischen Erbe.</p> <p><b>Hauptziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Identifizierung, Aufwertung und <b>Erhaltung des gemeinsamen Burgenerbes.</b></li> <li>– Entwicklung der <b>Kooperation zwischen Akteuren des Kulturerbes.</b></li> <li>– Stärkung des <b>grenzüberschreitenden Zugehörigkeitsgefühls.</b></li> </ul> <p><b>Herausragende Realisierungen im Rahmen des Projekts:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Forschen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von <b>grenzüberschreitenden Kolloquien</b></li> <li>- <b>Archäologische Ausgrabungen</b> in Rötteln und Oedenbourg</li> <li>- Sammlung <b>lokaler Legenden</b></li> <li>- Erstellung einer <b>Datenbank mit 400 Burgen</b></li> <li>- <b>Immersive 3D/4D-Modellierung</b> elsässischer und pfälzischer Burgen</li> </ul> </li> <li><b>Animieren:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von <b>grenzüberschreitenden Festivals „Burgen &amp; Legenden“</b></li> <li>- Einführung einer <b>spielerischen mobilen App</b></li> <li>- Einrichtung von <b>originellen oenotouristischen Erlebnissen</b> („Bierburg &amp; Weinburg Games“)</li> <li>- Erstellung einer <b>GeoRhein-Karte mit 100 Burgen</b></li> <li>- Produktion von <b>Promotionsfilmen in Augmented Reality</b></li> </ul> </li> <li><b>Bewerben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Transgrenzüberschreitender Kommunikationsplan</b> und gemeinsame <b>Grafikrichtlinien</b></li> <li>- Neuer <b>Webauftritt</b> mit Präsentation der Burgen, Veranstaltungen und Aktivitäten</li> </ul> </li> <li><b>Einbinden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von <b>grenzüberschreitenden Schulbesuchen</b> und Netzwerk-Treffen</li> <li>- Durchführung von <b>grenzüberschreitenden Kunstwettbewerben</b>, an denen Einwohner und Jugendliche beteiligt sind</li> </ul> </li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> Pôle politique castrale et Haut-Koenigsbourg Direction Culture et Patrimoine Collectivité européenne d’Alsace</li> <li>Contacts : <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hélène LOEUILLE</b> Projektbeauftragte für den Studiengang Kastratenwesen</li> <li>- <b>Maud Sanchez-Brischoux</b> Projektleiterin “EU-Fonds und grenzüberschreitende Zusammenarbeit”</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch den Eurodistrikt PAMINA:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Mireille Acker</b> (für den Bereich Tourismus)</li> <li>- <b>Victoria Hansen</b> (für den Bereich Kultur)</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Im Elsass:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Collectivité européenne d’Alsace,</li> <li>▪ Archéologie Alsace,</li> <li>▪ Alsace Destination Tourisme,</li> <li>▪ Institut National des Sciences Appliquées (INSA) de Strasbourg,</li> </ul> <p><b>In Rheinland-Pfalz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Direction Burgen, Schlösser,</li> <li>▪ Altertümer,</li> <li>▪ Deutsche Burgenvereinigung e. V. / Europäisches Burgeninstitut,</li> <li>▪ Südliche Weinstrasse e. V.,</li> <li>▪ Trifelsverein e. V.,</li> <li>▪ Landeckverein,</li> <li>▪ Büro für Tourismus Landauland,</li> <li>▪ Büro für Tourismus Endenkoben, Pfalz Touristik,</li> <li>▪ Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz,</li> <li>▪ Büro für Tourismus Annweilerr</li> <li>▪ Büro für Tourismus Bad Bergzabern,</li> <li>▪ Madenburgverein,</li> <li>▪ Tourist Information Dahner Felsenland</li> </ul> <p><b>Bade-Wurtemberg:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Landratsamt Ortenaukreis,</li> <li>▪ Staatliche Schlösser und Gärten,</li> <li>▪ Vogtsbauernhof,</li> <li>▪ Weinparadies,</li> <li>▪ Oberkirch,-Gemeinde Seelbach,</li> <li>▪ Stadt Herbolzheim,</li> <li>▪ Landkreis Rastatt</li> </ul> <p><b>Schweizer Kantone und Partner:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Office de la culture, République et Canton du Jura,</li> <li>▪ Kanton Aargau,</li> <li>▪ Kanton Basel-Landschaft,</li> <li>▪ Kanton Basel-Stadt,</li> <li>▪ Canton du Jura</li> <li>▪ Museum Aargau,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesamtbeitrag des Projekts : 4 986 451€</li> <li>▪ EU-Kofinanzierung : 2 923 193 € (program-INTERREG VI)</li> </ul>	2022 - 2025

		<p>Eine <b>zweite Projektphase (2026–2029)</b> ist vorgesehen, um diese Aktivitäten fortzuführen und die <b>grenzüberschreitende Dynamik</b> weiter zu stärken.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jura Tourisme,</li> <li>▪ Archäologie Baselland,</li> <li>▪ Basel Tourismus,</li> <li>▪ Schwarzwald Tourismus GmbH</li> </ul>		
M2	Einrichtung einer grenzüberschreitenden App	<p><b>Projekt:</b> Das Projekt zielt darauf ab, die <b>Tourismusdatenbanken der verschiedenen Gebiete des PAMINA-Raums</b> (LEI für Elsass, Mein.Toubiz für den Badischen Raum und Deskline für die Pfalz) zu <b>vernetzen</b>, um Einwohnern und Besuchern <b>umfassende und zentralisierte Informationen</b> über die Schätze des grenzüberschreitenden Gebiets bereitzustellen: Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Dienstleistungen, Veranstaltungen und Ausflüge.</p> <p><b>Maßnahmen 2025:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Governance-Studien und Co-Steuerung:</b> Analyse der Möglichkeit einer <b>gemeinsamen Projektsteuerung</b> auf französischer und deutscher Seite.</li> <li>▪ <b>Definition des Umfangs:</b> Diskussion über die <b>geografische Ausdehnung der Vernetzung</b>: PAMINA-Raum, Oberrhein oder die drei Regionen/Länder (Elsass, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz).</li> <li>▪ <b>Finanzierung und Ressourcen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der <b>Finanzierungsmöglichkeiten</b> auf badischer und elsässischer Seite</li> <li>- Klärung bei der <b>CEA</b> über die <b>Förderfähigkeit aus grenzüberschreitenden Mitteln</b> und Identifizierung des geeigneten Antragstellers (ADT, Schwarzwald Tourismus oder andere)</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Technische Vorbereitung der Daten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizierung der <b>zu vernetzenden Datentypen</b> zwischen den Tourismusdatenbanken von Elsass, Baden-Württemberg und Pfalz</li> <li>- Übermittlung der <b>JSON-Dateien</b> und <b>Nomenklaturinformationen</b> an die technischen Beteiligten, um die <b>Datenabstimmung</b> (Name der Einrichtung, Adresse, Beschreibung etc.) sicherzustellen und die <b>Kosten der Datenübertragung</b> zu ermitteln</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Planung und Angebote:</b> Einholung von <b>Kostenvoranschlägen bei Anbietern</b></li> <li>▪ <b>Integration von Vis-à-Vis ins Projekt:</b> Besprechung der <b>Anbindung von Vis-à-Vis an die deutschen Tourismusdatenbanken</b></li> </ul> <p><b>Projektfortschritt und Finanzierungsperspektiven:</b> Die Vernetzung beschränkt sich bisher auf einen <b>einseitigen Datenfluss von den elsässischen Informationen zu den deutschen Datenbanken</b> (Baden-Württemberg und Pfalz). Die <b>umgekehrte Vernetzung</b>, von den deutschen Datenbanken zur elsässischen Datenbank, kann von <b>Alsace Destination Tourisme (ADT)</b> nicht übernommen werden, da dies zu kostenintensiv wäre (hohe jährliche Betriebskosten). Ein <b>Förderantrag</b> wird demnächst beim <b>Ministerium für Wirtschaft und Tourismus des Landes Baden-Württemberg</b> eingereicht, um die Finanzierung dieses Projekts sicherzustellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <i>Noch kein Projektträger benannt</i></li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrict PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alsace Destination Tourisme</li> <li>▪ Schwarzwald Tourismus</li> <li>▪ Office de tourisme du Pays de Seltz-Lauterbourg</li> <li>▪ Stadtmarketing und City management Rastatt</li> <li>▪ Südliche Weinstrasse Landau-Land e.V</li> <li>▪ Kehl Marketing GmbH</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 33.000 € (Einrichtung einer Brücke)</li> <li>▪ 10.000 € Betriebskosten</li> </ul>	2022 - 2026
M3	Grenzüberschreiten der Reiseführer für Familien	<p>Erstellung eines grenzüberschreitenden "Familienführers", in dem alle Aktivitäten, Orte, die mit der Familie entdeckt werden können, aufgeführt sind.</p> <p>→ 2 Treffen im Jahr 2022 und 2023 organisiert - derzeit keine Weiterentwicklung des Projekts - Schwierigkeiten, den Projektträger zu aktivieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> <b>Barbara Iquel-Packi</b> Office de Tourisme intercommunautaire de l'Alsace Verte</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrict PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Office de tourisme intercommunautaire de l'Alsace verte</li> <li>▪ Office de Tourisme du Pays Rhénan</li> <li>▪ Stadt Rheinstetten</li> <li>▪ Südpfalz-Tourismus Landkreis Gernersheim</li> <li>▪ Technik-Museum Sinsheim</li> </ul>	Zu definieren	2022 - 2023

M4	Route du Chocolat	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vernetzung und Organisation von grenzüberschreitenden Treffen aller Akteure, die im Bereich der Schokolade arbeiten.</li> <li>Förderung der Vielfalt von allem, was es im Bereich der Schokolade gibt</li> </ul> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektträger:</b> <b>Jochen Anthes</b> Tourismusverein Südliche Weinstraße Bad Bergzabern e.V.</li> <li><b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> - Vis-à-Vis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pâtisseries /Konditoreien</li> </ul>	Zu definieren	
M5	Kulturschätze im PAMINA-Raum: das Erbe der Zisterzienser entdecken	<p><b>Projekt:</b> Ab dem 10. Jahrhundert errichteten die Mönche von Cîteaux in ganz Europa unzählige Abteien, verbunden mit landwirtschaftlichen Betrieben, die die ländliche Landschaft nachhaltig prägten; die Zisterzienser haben zweifelsohne die europäische Landschaft auf ihre Weise geformt, auch im PAMINA-Raum.</p> <p>Dieses Projekt zielt darauf ab, das gemeinsame Kulturerbe der Zisterzienser im PAMINA-Raum inwertsetzen und im grenzüberschreitenden Kontext aufbereiten.</p> <p><b>Aktivitäten im Jahr 2025:</b> Das Jahr 2025 stand unter dem Zeichen der Netzwerkarbeit. Bei einem Besuch in Neubourg/Dauendorf konnten die Partner das ehemalige Pfarrhaus besichtigen, das derzeit restauriert wird und dessen Erdgeschoss in ein Museum eingerichtet werden soll, dass über das Zisterziensererbe informieren wird.</p> <p>Im Austausch mit der Stadt Maulbronn wurde zudem die Möglichkeit erörtert, sich dem europäischen Projekt Cisterscapes – Cistercian landscapes connecting Europe anzubinden, dessen Partner 2024 das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten haben und 2022 den Europäischen Fernwanderweg „Weg der Zisterzienser“ „ (5.000 km) eingeweiht haben.</p> <p>Als nächster Schritt ist vorgesehen, gemeinsame Maßnahmen zu definieren und diese schrittweise umzusetzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mitverantwortung von zwei Projektträgern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sabine Zwick</b> Verein SÜW Edenkoben</li> <li><b>Christina Abele</b> Annweiler am Trifels</li> </ul> </li> <li><b>Projektbegleitung durch: Anne Beger</b> - Vis-à-Vis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Südliche Weinstraße – Annweiler am Trifels</li> <li>Südliche Weinstrasse - Edenkoben</li> <li>Natur-Park Stromberg-Heuchelberg</li> <li>Couvent de Maulbronn</li> <li>Mairie de Dauerndorf</li> <li>Office de Tourisme du Pays de Haguenau, Forêt et Terre de potiers</li> <li>Stadt Bad Herrenalb</li> <li>Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb</li> <li>Baden-Baden Kur- und Tourismus</li> <li>Kraichgau-Stromberg Tourismus</li> </ul>	Zu definieren	2022 2025
M6	„Barrierefreies Pamina-Gebiet“	<p><b>Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau des <b>Angebots für Menschen mit Behinderung</b> im Bereich Unterkunft und Freizeit</li> <li>Entwicklung und <b>Förderung neuer angepasster und zertifizierter touristischer Angebote</b></li> </ul> </li> <li><b>Identifizierung zukünftiger Arbeitsfelder, einschließlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sensibilisierungsseminar für touristische Anbieter</li> <li>Erstellung von <b>Texten in leichter Sprache</b> und <b>Videos in Gebärdensprache</b></li> <li>Organisation eines <b>grenzüberschreitenden Tourismuspreises</b></li> <li><b>Influencer-Reisen</b></li> <li>Erstellung einer <b>allgemeinen Karte zu diesem Thema</b></li> </ul> </li> </ul> <p><b>Umstrukturierung und Perspektiven der Arbeitsgruppe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die <b>Südliche Weinstraße</b> schlägt vor, eine andere Projektleitung zu benennen, da die Beiträge der anderen Mitglieder der Arbeitsgruppe begrenzt waren und bereits bestehende Entwicklungen zum Thema im Gebiet der Südlichen Weinstraße vorliegen.</li> <li>Eine <b>E-Mail wurde an die Mitglieder der Arbeitsgruppe</b> gesendet, um die <b>aufgetretenen Schwierigkeiten</b> darzustellen und die <b>Positionierung der Mitglieder</b> zu erfragen: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zustimmung zur Teilnahme am Projekt</b> (und in einem zweiten Schritt zur Unterzeichnung einer <b>Kooperationsvereinbarung</b>)</li> <li><b>Zustimmung zur Bereitstellung einer Finanzierung (Eigenmittel)</b></li> <li><b>Benennung eines neuen Projektleiters</b></li> <li>Oder <b>Projektaufgabe</b>.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektträger:</b> <b>Christian Bohr</b> Südliche Weinstrasse e.V.</li> <li><b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrikt PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alsace Destination Tourisme</li> <li>Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim</li> <li>Stadt- und Festungsmuseum Germersheim</li> <li>Südwestpfalz Touristik</li> <li>Südliche Weinstrasse Annweiler am Trifels</li> <li>Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald - Urlaubsregion Hauenstein</li> <li>Landkreis Rastatt</li> </ul>	35 500 €	2022 - 2026

M7	Grenzüberschreiten de Radrouten im Bereich zwischen Pfälzerwald und Rhein	<p><b>Projekt:</b> Das Projekt besteht aus der Einrichtung von drei neuen grenzüberschreitenden Radrouten im Bereich zwischen Pfälzerwald und Rhein gebeten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Waldtour:</b> (Streckenverlauf, der durch den Bienwald und den Wald von Haguenau führt) - 165 km - 3-Tages-Rundtour,</li> <li>▪ <b>Weintour:</b> (Streckenverlauf über die Deutsche Weinstraße und die Elsässische Weinstraße) - 89 km - zweitägige Rundfahrt,</li> <li>▪ <b>Rhein- und Kulturroute:</b> (Strecke entlang des Rheins und der Rheinebene mit kultu-rellen Sehenswürdigkeiten) - 53 km - 1 Tag - Mountainbike-Rundkurs; diese Route verläuft teilweise auf der EuroVelo.</li> </ul> <p>Die neuen Routen werden auf bereits ausgeschilderten Radwegen/ Straßen/ Radpfaden verlaufen. Die Markierung dieser Routen erfolgt durch ein Erkennungszeichen oder durch Hinzufügen von Richtungspfeilen auf den bestehenden Schildern.</p> <p><b>Zeitplan der Maßnahmen:</b> <b>Phase 1:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Planung der Markierung der Routen</b> und Aufnahme von Kontakten mit den <b>Gemeindeverbänden</b> und den <b>Landkreisen</b>, um deren Zustimmung für das Projekt zu erhalten (einschließlich Phase 2)</li> <li>▪ <b>Erstellung der drei Routen</b> und <b>Bewerbung der Routen auf Outdooractive</b></li> <li>▪ <b>Überlegungen zur Finanzierung von Phase 2</b>, Identifizierung der Finanzierungsquellen und Integration des Projekts in die entsprechenden Budgets</li> </ul> <p><b>Phase 2 (ab 2026):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Durchführung der Markierung der Routen</b> in Zusammenarbeit mit den beteiligten <b>Gemeindeverbänden</b> und <b>Landkreisen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektträger:</b> Zu definieren</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrict PAMINA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim</li> <li>▪ Collectivité européenne d'Alsace (CEA) - Service Tourisme / Alsace à Vélo</li> <li>▪ Alsace Destination Tourisme (ADT)</li> <li>▪ Office de Tourisme de l'Alsace Verte</li> <li>▪ Office de tourisme du Pays de Seltz-Lauterbourg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fahrradtouren werden direkt von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe erstellt.</li> <li>▪ Andere Kosten werden noch festgelegt</li> </ul>	2025 - 2027
----	---	--	--	---	---	-------------

Langfristig umsetzbare Projekte (L)						
L1	Einrichtung eines Europäischen Friedenskulturzen-trums in Froeschwiller's Kirche	<p><b>Projekt:</b> Projekt, das sich in 3 Phasen gliedern würde:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) <b>Programm zur Restaurierung und Aufwertung der Friedenskirche von Froeschwiller,</b></li> <li>2) <b>Einrichtung eines Europäischen Friedenszentrums</b> in der Kirche von Froeschwiller, Dieses Zentrum würde die Geschichte des Krieges von 1870 und der Friedenskirche von Froeschwiller darstellen, eine Verbindung zwischen den Stätten herstellen und die bereits bestehenden Schlachtfelder, Museen, Denkmäler, Wanderwege usw. aufwerten und dazu beitragen, die deutsch-französische Freundschaft und den Frieden in Europa hervorzuheben.</li> <li>3) <b>Kulturelle Programmgestaltung mit dem Ziel die Stätte zum Leben zu erwecken und die Orte</b> (Europäisches Friedenszentrum und Friedenskirche von Froeschwiller) <b>zu beleben</b>, indem neue kulturelle Nutzungen für verschiedene Zielgruppen (breite Öffentlichkeit, Schulklassen usw.) durch ein jährliches Kulturprogramm entwickelt werden.</li> </ol> <p>→ Das Projekt schreitet voran, aber außerhalb einer Organisation in Form einer Arbeitsgruppe, was ein Hindernis für das Projekt darstellt.</p> <p>→ Lösung: Organisation eines Treffens unter dem Dach der CEA und Einberufung einer Arbeitsgruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Marc Bastian Maire</b> Commune de Froeschwiller</li> <li>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b> Eurodistrikt Pamina</li> </ul>	Arbeitsgruppe nicht gegründet		5 Jahre
L2	Entwicklungsplan zum Thema nachhaltige Entwicklung	<p><b>Projekt:</b> Das <b>ursprüngliche Projekt</b> umfasst zwei Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Entwicklung nachhaltiger Produkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Information und Öffentlichkeitsarbeit:</b> Sensibilisierung für <b>Biodiversität, Fortbildung für touristische Anbieter</b>, Besuche von <b>Best-Practice-Beispielen</b> in Frankreich und Deutschland</li> <li>- <b>Marketing:</b> grenzüberschreitende <b>Pressemitteilungen</b> und <b>Aktionstage</b></li> <li>- <b>Umsetzung (Beispiele):</b> Informationstafeln, <b>partizipative Stationen für Gäste, Insektenhotels, Blumenmischungen für Wildbienen</b>, Schulungen und <b>Betriebsbesuche</b></li> </ul> </li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nadine Schubert</b> Projektmanagerin Nachhaltigkeit &amp; Mobilität Pfalz Touristik e.V.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Südliche Weinstrasse e.V.</li> <li>▪ Weitere touristische Partner in Baden (u.a. Karlsruhe, Nördlicher Schwarzwald), Elsass und Pfalz</li> <li>▪ Ggf. auch Kooperation/ Unterstützung durch das Biosphärenreservat möglich</li> </ul>	Zu definieren	2024 - 2026



		<p>2. <b>Konzeption und Vermarktung nachhaltiger Aufenthalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von <b>Reisen, die Entdeckung der Regionen und Begegnungen fördern</b>, um <b>Nebensaisonzeiten</b> zu stärken (<i>Ailes de saison</i>)</li> </ul> <p><u>Projekt „Nachhaltiger Tourismus“: Bestandsaufnahme und Vernetzung:</u>  Das Projekt ist verschoben und wird nach der <b>3. Konferenz zum grenzüberschreitenden Tourismus</b>, die im <b>März 2026</b> stattfindet und sich dem <b>Thema Nachhaltigkeit</b> widmet, wiederaufgenommen.  Nach dieser Konferenz wird es notwendig sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Bestandsaufnahme und Erfassung</b> bestehender Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Entwicklung im Gebiet</li> <li>- Durchführung einer <b>Bedarfsanalyse</b></li> <li>- Organisation eines <b>Treffens interessierter Akteure</b>, um die Grundlagen für ein <b>zukünftiges Netzwerk</b> zu schaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Referentin für nachhaltigen Tourismus PNRVN</b></li> </ul> <p>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Mireille Acker</b></p>			
L3	Broschüre escape games	<p><u>Projekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfassung der Escape Games im PAMINA-Raum in einer Broschüre für alle Zielgruppen (Junge und Ältere)</li> <li>▪ Prüfung der Möglichkeit, grenzüberschreitende Escape Games zu entwickeln, um die kooperative und interkulturelle Dimension zu stärken</li> </ul> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<p>▪ <b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Manuela AICI</b> Office de Tourisme du Pays Rhénan</p> <p>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger - Vis-à-Vis</b></p>		Zu definieren	
L4	Grenzüberschreitende Mountainbike-Route	<p><u>Projekt:</u></p> <p><b>Fusion von zwei ursprünglichen Projekten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Entwicklung einer grenzüberschreitenden Mountainbike-Route</b></li> <li>2. <b>MTB-Park – grenzüberschreitender Mountainbike-Park</b></li> </ol> <p><b>Entwicklung von Mountainbike-Strecken in Elsass</b>, die an das <b>Netzwerk des Pfälzerwald-Parks</b> angeschlossen werden, einschließlich <b>Empfehlungen für Unterkünfte und Gastronomie</b> entlang der Strecken</p> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<p>▪ <b>Projektideen vorgeschlagen von :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Jacques Noll</b> <b>Leiter</b> Tourist-Information Dahner Felsenland</li> <li>- <b>Jochen Anthes</b> Tourist-Information Bad Bergzabern</li> </ul> <p>▪ <b>Projektbegleitung durch :</b> <b>Anne Beger - Vis-à-Vis</b></p>		Zu definieren	
L5	<p>Deutsch-französische Pressearbeit</p> <p><b>Projekt abgeschlossen</b></p>	<p><u>Projekt:</u></p> <p><b>Wie erreicht man die Presse des Nachbarlands?</b>  Französische Akteure haben Schwierigkeiten, den Kontakt zur deutschen Presse herzustellen, und fühlen sich beim Verfassen von <b>Pressemitteilungen</b> unsicher, da die Regeln in Frankreich und Deutschland unterschiedlich sind.  Deutsche Akteure könnten möglicherweise vor demselben Problem stehen.</p> <p><u>Maßnahmen 2025:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Organisation einer Schulung</b> mit dem Titel „<b>Medienkommunikation im grenzüberschreitenden Kontext – Was man wissen muss, um seine Nachbarn anzusprechen</b>“, durchgeführt vom <b>Euro-Institut</b> am <b>9. Oktober 2025</b></li> <li>▪ <b>Inhalte der Schulung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundprinzipien der <b>Public Relations</b> im grenzüberschreitenden Kontext</li> <li>- Praxisübungen: <b>konkrete Beispiele und Best Practices</b></li> <li>- <b>Medienkooperation:</b> Wie kann eine effektive Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Medien auf beiden Seiten der Grenze gestaltet werden?</li> <li>- <b>Digitale Kommunikation und soziale Netzwerke:</b> Interesse wecken und Austausch fördern – Einführung in die <b>Cross-Media-Kommunikation</b> im internationalen Kontext</li> </ul> </li> </ul>	<p>▪ <b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Manuela AICI</b> Office de Tourisme du Pays Rhénan</p> <p>▪ <b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger - Vis-à-Vis</b> <b>Mireille Acker -</b> Eurodistrikt PAMINA</p>	Vis-à-Vis Eurodistrikt PAMINA		2022 - 2023

L6	Übersichtskarte über Wohnmobilstellplätze & Campingplätze	<p><b>Projekt:</b> In der PAMINA-Region gibt es mehrere Wohnmobilstell- und Campingplätze. Die Zahl der Wohnmobilsten steigt, und damit die Nachfrage nach Wohnmobilstellplätzen. Es soll eine Übersichtskarte erstellt werden, die einen Überblick über die Wohnmobilstellplätze und Campingplätze im PAMINA-Gebiet gibt, gleichzeitig soll erörtert werden wie das Angebot online präsentiert werden kann.</p> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Bettina Reitze-Lotz</b> Leitung Tourismusmarketing und Touristinformation Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim</li> <li><b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> - Vis-à-Vis</li> </ul>			
L7	Gemeinsamer Messeauftritt – grenzüberschreitend unter einem Dach z. B. auf der Offerta	<p><b>Projekt:</b> <b>Fusion von zwei ursprünglichen Projekten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Gemeinsame Teilnahme an Fachmessen</b> Organisation eines <b>gemeinsamen Auftritts französischer und deutscher Partner auf Promotionsmessen</b> (z. B. Offerta in Karlsruhe) unter der Leitung von <b>Vis-à-Vis</b>.</li> <li><b>Teilnahme an der BUGA 2023 in Mannheim (14. April – 8. Oktober 2023)</b> Die <b>Bundesgartenschauen</b> ziehen traditionell ein großes Publikum an und beleben den <b>regionalen Tourismus</b>. Der <b>Verband Region Rhein-Neckar (VRRN)</b> möchte teilnehmen und lädt die <b>Tourismusakteure des Eurodistrikt PAMINA</b> ein, sich einem <b>gemeinsamen Stand</b> anzuschließen.</li> </ol> <p>→ Keine gemeinsame Teilnahme an der BUGA 2023 aufgrund von <b>Schwierigkeiten bei der Terminfindung und der Finanzierung des Events</b>.</p> <p><b>Maßnahmen 2025:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vom <b>25. Oktober bis 2. November 2025</b> nahmen vier Partner (3 Tourismusbüros: Pays Rhéna, Seltz-Lauterbourg und Alsace Verte und Pamina Rheinpark), mit ihren Leistungsträgern, am gemeinschaftlichen Nordelsass-Stand auf der Offerta teil.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Jutta Hartmann</b> Verein Südliche Weinstraße Herxheim e.V.</li> <li><b>Daniela Hirsch</b> Tourismus und Kultur / Regionalmarketing Verband Region Rhein-Neckar</li> </ul> </li> <li><b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> - Vis-à-Vis</li> </ul>	Umworbene Organisationen: Mitglieder, die Vis-à-Vis angehören	Hängt von der Standgebühr der Messe ab – würde aber kaum Zusatzkosten verursachen eher sogar Einsparungen durch einen größeren gemeinsamen Stand	2023
L 8	Blogger empfangen	<p><b>Projekt:</b> Deutscher Blogger nach Frankreich und französische Blogger nach Deutschland einladen, um für unsere Gebiete zu werben. Das Ziel wäre, Blogger zusammenzubringen und gemeinsam zu empfangen.</p> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Manuela AICI</b> Office de Tourisme du Pays Rhéna</li> <li><b>Projektbegleitung durch:</b> <b>Anne Beger</b> - Vis-à-Vis <b>Mireille Acker</b> - Eurodistrikt PAMINA</li> </ul>	Vis-à-Vis		
L9	Thema Kulinarik	<p><b>Projekt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Aufwertung der kulinarischen Spezialitäten</b> des PAMINA-Raums: Erforschung <b>lokaler, teilweise wenig bekannter Traditionen</b> und Integration in ein <b>gemeinsames Gastronomieprojekt</b></li> <li><b>Beispiele für Aktionen oder wenig bekannte Spezialitäten:</b> geführte kulinarische Stadtführungen in <b>Karlsruhe</b>; wenig bekannte Spezialitäten der Pfalz; usw.</li> </ul> <p>→ Arbeitsgruppe bisher nicht gestartet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Projektideen vorgeschlagen von:</b> <b>Anne Beger</b> Vis-à-Vis</li> <li><b>Projektbegleitung durch :</b> <b>Anne Beger</b> - Vis-à-Vis</li> </ul>			